

Humor hilft – gerade, wenn es ernst wird

Kreativität, Flexibilität und Witz im Berufsalltag

Bildungsurlaub/Bildungszeit

Im Berufsalltag ist die Macht des Humors eine stark unterschätzte Eigenschaft. Nicht zuletzt weil dort der Ernst und der Humor als Gegensätze verstanden werden.

Das Seminar meint es ernst: Humor ist mehr als eine angenehme Eigenschaft, die einen Menschen sympathisch macht. Humor ist kein einheitliches, sondern ein komplexes Phänomen. Ein versöhnlicher Humor ist die Fähigkeit, den freien Raum zu finden, den Raum dazwischen – die Fähigkeit sich von den Gegensätzen zu lösen, die Konflikte charakterisieren. Mit einem solchen Humor bekomme ich ein Verständnis für die gegensätzlichen Positionen oder Meinungen meines Gegenübers und ein Gefühl für die Besonderheiten der jeweiligen Situation. Erst wenn dies als nicht möglich herausstellt, müssen Grenzen und Werte klar gesetzt werden.

Wie schön wäre es, wir könnten mit einem kleinen Dreh einer kritischen Situation die Schärfe nehmen. Vielleicht gelingt es sogar, dem Gegenüber ein Lächeln zu entlocken und dadurch schwierige Situationen und Begegnungen zu erleichtern – oder gar zu lösen! Gerade im Berufsalltag, der oft so ernst daher kommt, kann nur ein gegenseitiger Respekt die Grundlage für einen lösenden Humor sein, bei dem beide Seiten gewinnen.

Es geht dabei darum, sich aus den Fallstricken der alltäglichen Kommunikation heraus zu lösen, besonders aus der Neigung, sofort und emotional defensiv oder aggressiv zu reagieren. Zu diesen Fallstricken gehört die Neigung unseres automatischen „Esels“, in emotional anspruchsvollen Situationen auf „Kampf“, „Flucht“ oder „Totstellen“ zu stellen. Wenn wir in solchen Augenblicken über einen versöhnlichen Humor verfügen, können wir auch in herausfordernden Situationen wirkungsvoll und handlungsfähig bleiben.

Das bedeutet u.a. sowohl ein Verständnis für die eigene „Schwächen“ als auch die Fähigkeit zur Empathie für das Gegenüber ein. Wenn wir so gelöst humorvoll sein können, erkennen wir direkt in der Situation, was notwendig ist, um kritische Situationen mit einem Lächeln zu bewältigen, entschärfen und in etwas Positives zu wenden.



David Gilmore

Seminar Nr.: 818724

Termin: 04.11. – 08.11.2024
Mo. 13.30 Uhr (Mittagessen: 12.00 Uhr) – Fr. ca. 13.00 Uhr

Ort: Kloster Springiersbach, Bengel

Preise: 795,00 € (Ü/VP) für Einzelpersonen
995,00 € (Ü/VP) für Einrichtungen / Firmen

EZ-Zuschlag: 32,00 € insgesamt

Dozent: David Gilmore

David Gilmore vermittelt mit spielerischen Mitteln den Humor, den wir brauchen. Er kam 1972 nach dem Studium Moderner Sprachen, Literatur und Geschichte (M.A.) nach Westberlin, wo er zunächst in der Erwachsenenbildung tätig war. Seine Verbindung von persönlichem und kreativem Prozess bietet er seit 1983 bei Seminaren, Auftritten und Fortbildungen zum Thema: „Die Kraft des Lachens“ an. Von 1983-1999 war er in der Psychiatrie in Freudenberg als Improvisationskünstler, Theatertherapeut, Clown und närrischer Begleiter im Alltag tätig und zusätzlich in weiteren zwei psychosomatischen Kliniken. Komik als heilsames Mittel brachte er im Rahmen seines Projekts „Moving Stages“ in viele Bereiche des öffentlichen, pädagogischen, sozialen und heilberuflichen Lebens.

Teilnehmendenzahl: 8–16

Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung, Vollpension, seminarbegleitende Unterlagen, Versicherung

- Sie lernen einen spielerischen und humorvollen Umgang mit dem „Theater Ihres beruflichen Alltags“ kennen, der den Zugang zum wirksamen Körperausdruck und den Umgang mit Emotionen bewusst mit einbezieht.
- Sie lernen den Wert eines offenen Spielraums für sich selbst wie für ein Gegenüber als Voraussetzung für einen humorvollen Umgang wahrzunehmen.
- Sie entdecken im Spiel Ressourcen, die konkret Ihr humorvolles Handeln im beruflichen Alltag erweitern.

Die neue entwickelten Kompetenzen sollen in Ihren (beruflichen) Alltag transferiert werden.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, wie Humor Sie dabei unterstützt, in herausfordernden Situationen in Ihrem Berufsalltag handlungsfähig zu bleiben.
- Sie lernen, wie Ihnen Humor dabei hilft, in (Berufs-) Situationen mehr Spielraum, Kreativität und Flexibilität zu entwickeln
- Sie erfahren, wie Sie über Humor Ihr Arbeitsleben effektiver und motivierter gestalten können.

Themen

- Was ist Humor und wie kann ich zwischen aggressiven und heilsamen Humor unterscheiden?
- Wann hört der Spaß auf? Was ist mein Ernst?
- Mit den Mitteln des Clown- und Narrenspiels, sich aus einem Aktion-Reaktion-Zyklus lösen
- Die Wirkung der inneren und äußeren roten Nase. Grundwerkzeuge und Dynamiken der Komik
- Wie funktionieren wir? Den Lebens- und Humorkompass verstehen und anwenden
- Der „Esel“, seine Spiele und die Kultur der Perfektion. Störungen und Hindernisse als kreative Kraft „Stabiles
- „Scheitern“ - die eigene, lösende Komik finden. Den Freiraum und die Perspektive erweitern.
- Die Bühne als Methode entdecken
- Anker für den (beruflichen) Alltag

Methoden und Inhalte

Sie lernen:

- stimmlich, emotional, körperlich und sprachlich den eigenen Spielraum zu erweitern
- mit Hilfe von Spiel und Clownmethoden u.a. mit Einsatz der roten Nase zwischen aggressivem und heilsamem (sprich: lösenden) Humor zu unterscheiden und sich dadurch aus dem Aktion-Reaktion-Zyklus herauszulösen und besser mit Gegensätzen und der Dynamik der Kommunikation im beruflichen Alltag umzugehen
- durch eine verbesserte Wahrnehmung körperlicher und emotionaler Signale schlagfertiger und spontaner zu reagieren
- zentral dazu ist der Umgang mit dem eigenen inneren und dem äußeren „Esel“, für das Spiel mit ihm und für das Verständnis für ihn.
- durch Sensibilisierung für die eigene Motive wie auch für die Beweggründe des Anderen beweglicher und vorurteilsfreier zu werden und dadurch die Grundlage für Humor und für ein lösungsorientiertes Handeln zu erweitern
- Dazu dient das Erlernen, wie wir und andere unsere Haltungen verkörpern, mit ihnen spielen und einsetzen. Dazu dient das Spiel des Clowns bzw. des Narren, die von einer Position der „Null“ ausgeht, um eine wohlwollende, „umarmende“ Haltung sich selbst und anderen gegenüber zu entwickeln, auch im Beruf.
- Dazu dient die Bühne als Methode und Spiegel, um sowohl den humorvollen Umgang praktisch und konkret zu demonstrieren als auch den Kern einer Situation anschaulich zu machen.
- Die Teilnahme am Seminar setzt eine Bereitschaft voraus, solche Methoden auszuprobieren und auf einen persönlichen Prozess einzulassen.
- Im Seminar entwickeln Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten spielerisch weiter. Es finden täglich Auswertungen, Selbst-Reflexion und Transfers in den Berufsalltag statt.

Organisatorisches

Das Seminar findet im Kloster Springiersbach (www.karmeliten.de/exerzitienhaus) statt. Das Kloster liegt ca. zwei km von der Mosel entfernt am Rande des Kondelwaldes. In dem Kloster leben heute fünf Karmeliten. Die Brüder treffen sich dreimal am Tag zum Stundengebet. Teilnahme an den Gebetszeiten ist möglich.

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind in Doppelzimmer oder Einzelzimmer (EZ-Zuschlag: 8,00 € pro Nacht). Das Kloster bietet eine klösterlich-schlichte Küche an. Auf Vorbestellung können Sie als Alternative zur Kost mit Fleisch eine vegetarische Version des Mittagessens erhalten. Vegane Kost bzw. Sonderkost (wie lactose- oder glutenfreie Kost, Allergien, Unverträglichkeiten etc.) kann das Haus nicht anbieten. Zum Frühstück wird eine lactosefreie Milchalternative angeboten (z.B. Hafer- oder Sojamilch). Nicht im Preis enthalten: Pausengetränke (Kaffee, Tee u.ä.).

Weitere Informationen über Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub/Bildungszeit

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern für Teilnehmer/innen aus bestimmten Berufsgruppen **als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“**. Wenn Sie aus **Hessen** kommen, kann der Arbeitgeber ein Programm einfordern, in dem 20% gesellschaftspolitischer Anteil ausgewiesen sind. Auf Anfrage lassen wir Ihnen diese Programm zukommen. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit wenden Sie sich bitte an uns. Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.

Zu diesem Seminar sind alle Interessierte herzlich willkommen, die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme!

Bitte bringen Sie zum Seminar mit

- bequeme, lockere Kleidung (für Übungen drinnen), warme Kleidung und Regenschutz für Aufenthalte im Freien
- dicke Socken oder Hausschuhe
- Schreibutensilien - Schreibblock